



Sicherheitstag in Mödling: Sicherheitsdirektor Franz Prucher, KSÖ-Generalsekretär Christian Kunstmann, Bundesministerin Maria Fekter, Bundesfeuerwehrkommandant Josef Buchta, Franz Popp, Bezirkshauptmann Philipp Enzinger.



„1. Tiroler Sicherheitstage“ des KSÖ-Landesclubs Tirol und der Polizei in Tirol: Verleihung der Preise an Schülerinnen und Schüler, die am Wettbewerb „www.klasespots.at“ teilgenommen haben.

Partner des Innenministeriums

Das Kuratorium Sicheres Österreich (KSÖ) hat sich neu ausgerichtet. Als Partnerorganisation des BMI verstärkt das KSÖ die Kriminalprävention und veranstaltet einen jährlichen Sicherheitskongress.

Sicherheitstag am 25. März 2011 am Schranzenplatz in Mödling: Einsatzorganisationen präsentierten ihre Leistungen, Kriminalpolizeiliche Berater gaben Besuchern Präventionstipps und im Info-Corner „Das mach ich sicher“ des Kuratoriums Sicheres Österreich (KSÖ) konnten sich Besucher über Maßnahmen zum Schutz vor Kriminalität informieren. Bundesministerin Dr. Maria Fekter und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll unterzeichneten einen „Sicherheitspakt für Niederösterreich“, der unter anderem mehr Polizisten für Niederösterreich vorsieht. Veranstalter des Sicherheitstags war der KSÖ-Landesclub Niederösterreich in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium und der Sicherheitsdirektion Niederösterreich.

Der besonders aktive Landesclub Tirol organisierte vom 8. bis 10. April 2011 in der Messe Innsbruck die „1. Tiroler Sicherheitstage“, an denen 51 Aussteller teilnahmen, darunter Tiroler Blaulichtorganisationen. Am 15. April 2011 gab es den „Grazer Sicherheitstag“, veranstaltet vom Landesclub Steiermark. In Dornbirn verlieh der Landesclub Vorarlberg am 7. April 2010 den jährlichen Sicherheitspreis an couragierte Bürgerinnen und Bürger.

Das Veranstalten von Sicherheitstagen in ganz Österreich und die Verstärkung der Kriminalprävention sind zwei der Schwerpunkte der Arbeit des KSÖ.

Das Kuratorium Sicheres Österreich wurde 1975 unter Mitwirkung des Bundesministeriums für Inneres von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Vertretern der Wirtschaft,

Wissenschaft, Kammern und sonstiger Interessenverbände gegründet. Grundgedanke war, dass Sicherheit nicht nur Aufgabe der Polizei sein könne, sondern dass die gesamte Gesellschaft ihren Beitrag dazu zu leisten habe.

KSÖ

Das Präsidium

Präsident: Generaldirektor Mag. Erwin Hameseder, Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG.
1. Vizepräsident: Mag. Christian Domany.
2. Vizepräsident: Sektionschef Dr. Franz Einzinger (BMI).
3. Vizepräsident: Kammerrat Alfred Gajdosik, Kammer für Arbeiter und Angestellte.
4. Vizepräsident: Generalsekretär-Stellvertreter Dr. Herwig Höllinger, Wirtschaftskammer Österreich.
Kassier: Generaldirektor Prof. Reinhart Gausterer, Österreichische Staatsdruckerei.
Kassier-Stellvertreter: Vorstandsdirektor KR Ernest Gabmann, Flughafen Wien AG.
Schriftführer: Vorstandsdirektor Mag. Dietmar Hoscher, Tipp 3.
Schriftführer-Stellvertreter: Mag. Karl Hutter, MBA (BMI).
Generalsekretär: Christian Kunstmann.

Neue Ausrichtung. Bei der Generalversammlung am 22. Dezember 2010 wurde das KSÖ neu aufgestellt und strategisch neu ausgerichtet. Die Statuten wurden angepasst. Ziele und Aufgaben des KSÖ sind die Förderung des Bewusstseins der Mitverantwortung in der Bevölkerung für Belange der inneren Sicherheit, die Stärkung des Selbstschutzgedankens und die Förderung der öffentlichen Sicherheit. Um diese Ziele zu erreichen, sind unter anderem folgende Vorhaben vorgesehen:

- verstärkte Öffentlichkeitsarbeit durch Informationstätigkeit, Kampagnen;
- Zusammenarbeit mit Standes- und Interessensvertretungen, Vereinen und anderen Institutionen;
- Mitwirkung an Kampagnen, Messen und sonstigen Veranstaltungen;
- Erfahrungsaustausch mit anderen Institutionen auf dem Gebiet der inneren Sicherheit;
- Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Sicherheitsdienst, privaten Sicherheitsorganisationen und Verbraucherorganisationen bei der Entwicklung und Beurteilung von Sicherheitsdienstleistungen, Sicherheitseinrichtun-

FOTOS: KSÖ



Mitglieder des neuen KSÖ-Präsidiums: Generalsekretär Christian Kunstmann, Vizepräsidenten Herwig Höllinger und Christian Domany, Präsident Erwin Hameseder, Vizepräsident Sektionschef Franz Einzinger, Generaldirektor Prof. Reinhart Gausterer.

gen und anderen Vorkehrungen zur Kriminalitätsverhütung;

- Dokumentation kriminologischer, kriminalsoziologischer, technischer und sonstiger Erkenntnisse für die Kriminalprävention;
- Kontakte zu Interessensvertretungen, Wirtschaft, Massenmedien und anderen Institutionen, um die Kriminalprävention zu intensivieren;
- Information der Öffentlichkeit über Kriminalprävention sowie über die Tätigkeit der Sicherheitsbehörden und der Bundespolizei;
- humanitäre Aktionen.

Als Funktionäre in das KSÖ-Präsidium gewählt wurden zwei Führungskräfte des Innenministeriums: Sektionschef Dr. Franz Einzinger ist 2. Vizepräsident und Gruppenleiter Mag. Karl Hutter, MBA ist Schriftführer-Stellvertreter. Im erweiterten Vorstand und in den Landesclubs sind weitere Führungskräfte aus dem Innenressort vertreten. Präsidiumsmitglied Sektionschef Einzinger betonte bei der Generalversammlung die Bedeutung des KSÖ als Partnerorganisation des Innenministeriums, vor allem auf dem Gebiet der Kriminalprävention.

„Das mach´ ich sicher“. Die interaktive Präventionskampagne „Das mach´ ich sicher“ ist das derzeit größte Projekt des KSÖ. Die Kampagne begann im Vorjahr mit einer „Road



Denkmal der Exekutive auf dem Wiener Heldenplatz: Errichtet vom KSÖ.

KSÖ

Sicherheitskongress

Neue jährliche Veranstaltung des Kuratoriums ist der Sicherheitskongress, der erstmals am 31. Mai 2011 in der Messe Wien stattfinden wird. Expertinnen und Experten werden über das Thema „Cyber Crime & Cyber Security“ referieren und diskutieren. Keynotes kommen von Ministerin Johanna Mikl-Leitner, KSÖ-Präsident Erwin Hameseder, Univ.-Prof. Christian Stadler, Christian Jechoutek (Europol) und Franz Lang, Direktor des Bundeskriminalamts. Begleitend dazu gibt es Info-Corners der KSÖ-Partnerorganisationen und eine Abendveranstaltung (Network-Lounge).

<http://www.sicherheitskongress.at>

Show“ mit 26 Stationen in ganz Österreich. Interessierte erhalten bei Veranstaltungen Sicherheitstipps rund um den Urlaub, das Eigenheim und Opferbetreuung gegeben werden.

Auf der Plattform www.dasmachichsicher.at werden in einem „interaktiven Lernprozess“ zwischen Betroffenen und Experten Informationen zu den Themen Diebstahl- und Einbruchschutz erarbeitet. „Hinschauen statt wegschauen, lautet die Devise“, betont KSÖ-Präsident Mag. Erwin Hameseder. Heuer soll die Kampagne evaluiert werden, eine Weiterführung bis 2013 ist geplant.

„Wir verstehen uns als Partnerorganisation des Innenministeriums“, betont Christian Kunstmann, seit 1. Dezember 2010 Generalsekretär des KSÖ. „Wir wollen uns in aktuelle Kampagnen des Innenministeriums einbringen, etwa beim Bündnis gegen die Gewalt.“ „Wir machen eine Ländertour und werden unsere Landesclubs bei ihrer Arbeit unterstützen“, kündigt Kunstmann an. „Wir wollen auch ein Partner für alle Polizistinnen und Polizisten sein, die draußen an der Front ihren Dienst versehen“, betont der KSÖ-Generalsekretär.

Kontakt: Generalsekretär Christian Kunstmann, kunstmann@dasmachichsicher.at, <http://www.kuratorium-sicheres-oesterreich.at>, <http://www.dasmachichsicher.at>